

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

24.1.1876 (No. 23)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Montag den 24. Januar

1876.

22.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Dienstag den 23. Januar, Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erwerbung des Gemarkungsrechtes über das Gelände des neuen Friedhofes.
2. Verkauf eines Geländestücks der Gewann Vohfeld an die Großh. Eisenbahnverwaltung.
3. Das Ortsstatut über die Grund- und Pfandbuchführung.
4. Die Aufhebung der Sociallast zur Befreiung der Dünger- und Rehrichthabfuhr.
5. Die Errichtung der Vorstandsstelle für das städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Karlsruhe, den 19. Januar 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

S. Koss.

22.

Karlsruher Protestantenverein.

Der sechste öffentliche Vortrag findet **Montag den 24. d. M., Abends 6 Uhr,** im Eintrachtsaale statt. Dekan Bittel wird

Ueber die gegenwärtige kirchliche Krisis

sprechen, speziell das Verhältnis von Staat und Kirche und die Lehrentwicklung in der katholischen und protestantischen Kirche behandeln.

Am Eingang sind Büchsen zu freiwilligen Beiträgen für die Bestreitung der Kosten aufgestellt und eine Einzeichnungsliste für neu eintretende Mitglieder des Vereins ausgelegt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1876.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 24. d. findet Uebung bei Herrn Dr. von Corval im Realgymnasium (Fachzeichnen-Saal) statt. Anfang präcis 8 Uhr.

Karlsruhe, den 22. Januar 1876.

Das Commando.

4.1.

Fabriskversteigerung.

Karlsstraße 3, parterre, werden nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 27. Januar d. J.:

Silber, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweitzzeug, Vorhänge, 1 Mabastruhr unter Glas, 20 Stück kleine, ausgestopfte ausländische Vögel, Spiegel, Bilder, Basen, Blücher, Porzellan und Glasachen, Koffhaarmatrasen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Teppiche, Vorlagen, einige Stücke grüngefärbte Leinwand, Schodtuch, Marquisenleinand und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 28. Januar d. J.:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Kanapee mit Ledertuchüberzug, 1 Fauteuil, 1 Sekretär, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Notenkästchen, 1 runder Zuleptisch, Nachttische, verschiedene edige Tische, 1 Waarenkasten mit 12 Schubladen, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Koff, Rohr- und Bretterstühle, 1 Waschküche, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Zinngeschirr, Küchengeräthe aller Art, 1 Dvassfaß (3/4 Dorn haltend), verschiedene kleinere Fäße, 1 Delstanbe (mit Messingbahnen und mit Blech ausgeschlagen), Fackler, 1 eiserner Waschkessel, 1 eiserner Ofen, 1 kupferner Wasserkessel, Züher, Ständer, Körbe, Flaschen, Brennholz und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Große Schirmversteigerung,

Nouveauté 1876,

2.1.

Dienstag den 23. Januar 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77.

Von einer der größten Fabriken wurde mir eine prachtvolle Auswahl der besten

Damen- und Herren-Regenschirme, Entoutcas,

in Seide, Alpaca, Banella und Wolle

zur Versteigerung gegen Baarzahlung übergeben, und lade zu obiger Auktion die Liebhaber höflichst ein

Heh. Rupp, Auktionator.

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 24. Januar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus neben der Wehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 Ghiffoniere, 2 Kanapee, 6 Rohrstühle, 2 Bettladen mit Koff und Koffhaarmatrasen, 2 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Nachttischchen und 1 Spiegel;

- 2) 40 Stück Erlenholzlöcher;

- 3) 1 Bettlade mit Koff und Segrasmatrasen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1876.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus eine kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stod daselbst.

* Akademiestraße 15 ist der 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Glasabfluß und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Holzlage sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im antern Stod.

* 22. Herrenstraße (neue) 68, nahe beim Karlsruher, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stod. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr.

* Hirschstraße 35 ist eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Gasleitung etc., auf den 23. April zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 43 ist auf 23. April eine geräumige Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Karlsstraße 40 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Kreuzstraße 3 ist auf 23. April 1876 eine Wohnung, bestehend in einem geräumigen Laden, 1 Zimmer, Alkov, Küche, 2 Kellerabtheilungen und 2 Speisekammern, zu vermieten. Dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfragen.

* 3.3. Marienstraße 17 ist der 4. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Speicher, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu ebener Erde im Seitenbau.

3.1. Sophienstraße 13 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche,

Holzlah, Keller und ein Mansardenzimmerchen auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie oder an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

33. Waldhornstraße 48 (früher 54) sind zwei Wohnungen, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock, von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderstraße 20 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

*22. Wielandstraße 2 ist der dritte und vierte Stock mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

*31. Wilhelmstraße 7 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

*42. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasverschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Läden zu vermieten.

Langestraße 156 und Kriegsstraße 34.

Rheinische Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov nebst aller Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 57.

*22. Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist im 3. Stock eine mit Glasabschluss versehene freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

31. Das Haus Kelesstraße 70, bestehend aus Souterrain mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., erster und zweiter Stock mit zusammen neun Zimmern, Keller- und Speicher-Räumlichkeiten, Gas- und Wasserleitung, Speiseaufzug, sowie Gärten und Hofraum, ist auf 23. April zu vermieten.

Rheinische Baugesellschaft.

Zimmer zu vermieten.

*33. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

33. Kronenstraße 2 ist im Hintergebäude, zwei Stiegen hoch, ein schönes Zimmer ohne Möbel an ein hilfes, solches Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

Langestraße 187 sind zwei unmöblierte Zimmer, wovon ein größeres mit zwei Kreuzstücken auf die Straße und ein kleineres auf den Hof gehend, sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten.

31. Langestraße 14, Höpfners Neubau, ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Ein möbliertes Entresol-Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist auf 15. Februar zu vermieten: Langestraße 121, im Laden links.

* Auf 23. April sind 2-3 große Zimmer mit Aussicht in Gärten nebst Holzremise zu vermieten; auf Verlangen kann auch 1 Mansarde abgegeben werden. Näheres Blumenstraße 7 im 3. Stock.

* Schützenstraße 16, im 3. Stock, nächst der Ettlinger Landstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

* Akademiestraße 25 ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

Unerbieten.

*32. Auf 23. April finden zwei junge Herren oder Damen Wohnung und Beschäftigung unter angenehmen Verhältnissen: es steht im Hause ein

Klavier zu Gebot, für Ausländer ist Gelegenheit zu Unterricht im Deutschen. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung H. W. O. 62 entgegen.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. April oder 23. Juli wird eine geräumige Wohnung in Mitte der Stadt gesucht, bestehend in zwölf Zimmern — wovon mindestens neun auf einer Etage gelegen sind — einzigen Mansarden und allen Erfordernissen, Wasser- und Gasleitung. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

*22. Ich suche zum 23. April or. eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör, Garten, womöglich Stall für 2 Pferde. Offerten an Hauptmann von Wiggall, Sophienstraße 24.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April in einem stillen Hause eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Kammer und übrigen Bequemlichkeiten im 1., 2. oder 3. Stock. Anträge mit Preisangabe werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort wird zu miethen gesucht: eine Herrschaftswohnung mit 6-8 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten beliebe man bei Tapezier J. Köffing, Kronenstraße 49, abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Ein ruhiger Mann sucht auf April zwei unmöblierte Zimmer in einem stillen Hause, womöglich ebener Erde. Gefällige Angebote wollen Waldstraße 17 im Hinterhaus ebener Erde abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Birkel 29 im Laden.

*21. Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sofort gesucht: Steinstraße 23.

* Ein solches Mädchen, welches etwas Kochen kann und andere häusliche Arbeiten versteht, findet bei einer kleinen Familie Karlsstraße 9, 2 Treppen hoch, sogleich Eintritt.

N. B. Nr. 3924 a. Kapital-Gesuch. Wer auf doppelte Versicherung in hiesig. Amtsbezirk ein Kapital im Betrage von 8000 Mark, sowie ein solches von 758 fl. 20 Kr. oder 1300 bis 1380 Mark darzuleihen willens ist, möge seine Adresse zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Eine geübte Putzmacherin, welche auch im Verkauf gewandt ist, wird in eine Putz- und Wobenaarenhandlung auf 1. März gesucht. Adressen werden postlagernd unter S. Nr. 151 erbeten.

Lehrling-Gesuch.

*31. Auf kommende Ostern kann ein junger Mensch unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Carl Sulzer, Mechaniker.**

Lehrlings-Gesuch.

33. Sogleich oder auf Ostern suche für meine Ellenwaarenhandlung einen Lehrling (gleichviel welcher Confession) mit den nöthigen Vorkenntnissen. **Salomon Faber am Marktplatz.**

Commissions-Gesuch.

22. Ein junger Mann, welcher bis 1. März d. J. seine Lehre in einem größeren **Droguengeschäfte** Karlsruhe's beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen hieselbst eine passende Stelle. Gefällige Anträge unter L. B. 18 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*22. Ein gebildetes Mädchen (Israelitin) sucht eine Stelle in einem Laden. Zu erfragen Adlerstraße 18 parterre. Eintritt kann sogleich geschehen.

Verloren.

*22. Ein **Notizbuch** mit Briefen wurde verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung auf der Polizeiwachtstube im Rathhause abzugeben.

Ein schwarzer Spitzhund

hat sich verlaufen und ist gegen eine Belohnung bei B. Schnürer, Bierbrauer in Eggenstein, oder Kronenstraße 51 in Karlsruhe abzugeben. *22.

*** Gütte.**

Eine circa 400 □' große, helle, heizbare und bis jetzt zu photographischen Zwecken benutzte, mit Blech gedeckte Bretterhütte ist auf April zu verkaufen. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer des Grund und Bodens kann dieselbe stehen bleiben und ist eine passende Wohnung von 3 Zimmern und Alkov nebst Küche und Zugehör auf April zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer, Waldstraße 17 im Laden.

Verkaufs-Anzeige.

* Zwei neue tannene Tische, wovon einer eine, der andere zwei Schubladen hat und der erstere sich zu einem Schreibtisch eignet, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock. — Ebendaselbst sucht ein Schreiber Beschäftigung im Anschlagen in Bauten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Tröhler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenbörfer am Karlssthor abgeben. *32. **P. Cazarns aus Bruchsal.**

Wirtschaft zu pachten gesucht.

33. Eine gangbare Wirtschaft mit oder ohne Einrichtung wird zu pachten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. B. 20 abzugeben.

Bäckerei-Gesuch.

*22. Es wird von einem tüchtigen, kautionsfähigen Bäcker ein gangbares Geschäft oder ein Haus in einer guten Lage, welches sich dazu eignet, zu pachten, je nach günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*22. Ein Ausländer sucht gegen entsprechendes Honorar den Mittagstisch in einer gebildeten Familie, in welcher ihm Gelegenheit geboten würde, sich in deutscher Conversation zu üben. Gef. Offerten unter M. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gründlichen Gesang-Unterricht

ertheilt eine musikalisch gebildete Dame. Herr Hofkapellmeister Kalliwoda, sowie Herr Musikalienhändler Schuster haben die Freundlichkeit, nähere Auskunft zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes. 63.

Französi. und englischen Unterricht, sowohl Grammatik als Conversation: **Karl Friedrichstraße 21 parterre.** *22.

Privat-Bekanntmachungen.

Früch eingetroffene

Schellfische, Soles (Seezungen)

empfehlen zu billigsten Preisen

J. Rühlenthal,

33. Amalienstraße 53.

Nechte türkische Zwetichgen

per Pfund 30 Pf.,

feinen Tafelreis

per Pfund 20 Pf.

empfehlen bestens

August Bösch,

21. vormalig J. Schnappinger.

Orangen u. Citronen

empfehlen zu ermäßigten Preisen in schöner, großer Frucht

August Bösch,
vormals J. Schnappinger

2.1. **Frische Schellfische,**
franz. Soles,
schönen Kopfsalat

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Hamburger Rauchfleisch,
Engl. Speck-Büdinge und
vieler Sprotten

empfehlen billigst **August Bösch,**
vormals J. Schnappinger.

Flaschenbier,

ausgezeichneten Stoff,
zu 20 Pfennig die Flasche,

empfehlen **August Bösch,**
vormals J. Schnappinger.

Kunst-Wascherei

von Frau **Wothschid,** Waldstraße 87,
empfehlen sich im Waschen von Tüll, Farlatan,
Spitzen, wollenen und seidnen Stoffen. Auch
werden Handschuhe in kürzester Zeit schön und
nach neuester Art gewaschen.

Bühl
*3.1. Unterzeichnete verkauft fortwährend billige
reingehaltene Weiß- und Rothweine in Fässchen,
sowie in Flaschen.

Joseph Wildhammer Ww.,
zum Storchchen.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
Abends 4 Uhr **Wurstsuppe,**
Würste, Sauerkraut, feinen
Schwartenmagen, Blutschwar-
tenmagen etc. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Herrmann,

gegenwärtig Deutschlands einziger
Improvisator,

gibt Montag den 24. Januar,
Abends 7 1/2 Uhr,
im Saale zu den 4 Jahreszeiten eine
improvisatorische Soirée

(mit vorzüglichem Programm).
Billete zu nummerirten Plätzen à 2 Mark,
zu nicht nummerirten à 1 1/2 Mark in den
Musikalienhandlungen der Herren **Schu-**
ster und Frey. Kassenpreis resp. 3
und 2 Mark. *2.2.

In der Reithahn vor dem Friedrichsthor in
Karlsruhe.

Circus Wulff.

Heute Montag den 24. Januar 1876

Vorstellung.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Aschenbrödel, Zauber märchen in 4 Abthei-
lungen, arrangirt von Herrn Ed. Wulff. —
Vorkommende Schulpferde: Labor u. Minus
(zwei arabische Hermelin: Tigerhengste). —
Scherasmin, geritten von Frau Ed. Wulff.
— Der fliegende Mann, von Hrn. L'Eclair
und Niego.

Alles Uebrige bekannt durch Plakate.
E. Wulff, Direktor.
Täglich Vorstellung.



Todesanzeige.

* Heute früh 4 Uhr verschied sanft, in
Folge einer Lungenentzündung, unser lieber
Bruder, Schwager und Onkel
Maler Ludwig Kunz,
wovon Verwandten, Freunden und Bekannten tief-
betrübt Kenntniß geben:
Karlsruhe, den 23. Januar 1876.

Die Hinterbliebenen.

Liederhalle.

2.2. Montag den 24. d. M., Abends 8 Uhr,
Gesangübung.

Liederkranz.

Heute 8 Uhr Abends Gesangübung. Um pünkt-
liches und zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Für Ball- und Masken-Costüme:

Gold- und Silberborten, Gold- und Silberfransen, Gold- und Silber-
spitzen, Gold- und Silbersterne, Gold- und Silberfitter, farbige wollene und
seidene Bänder und Glanzpercal empfiehlt billigst

2.1. **C. W. Keller, Ecke am Ludwigsplatz.**

Herren und Damen, welche einen Coursus in der höheren Kalli-
graphie, wie

ronde, batarde, gothique,
anglaise, ev. Kopfschriften in Geschäftsbüchern,

unternehmen wollen, können sich bei mir melden. Hierbei mache ich auf das von mir selbst
gefertigte, bei Hrn. Seyfried ausgestellte Tableau aufmerksam, sowie auch Certificate von
Paris bei mir einzusehen sind. **Nietzel, Steinstraße 18, 2. Stock.**

Nicht Mittwoch den 26. Januar

sondern

Montag den 24. Januar 1876

II. Kammermusik - Abend

im

Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fr. **Joh. Schwarz,**
des Großh. Hofopernsängers Herrn **Harlacher,** sowie des Großh. Hofmusikus
Herrn **Noth.**

Programm.

1. Quartett, G-moll, op. 14 (zum 1. Male) Volkmann.
a. Allegro con spirito. b. Andante. c. Scherzo. d. Finale: Andantino —
Allegro energico.
2. Duette:
a. Wiegenlied Schumann.
b. Vor der Thür Brahms.
c. Familien-Gemälde Schumann.
gesungen von Fr. Joh. Schwarz und Herrn Harlacher.
3. Präludium für Bioline allein Bach.
vorgelesen von Herrn O. Freiberg.
4. Quintett, A-dur, op. 108 Mozart.
für Clarinette, 2 Violinen, Viola und Cello.
a. Allegro. b. Larghetto. c. Menuetto. d. Allegretto con Variazioni.

Das Accompagnement der Duette hat Herr Hofkapellmeister **O. Dessoiff** freundlichst übernommen.

Der Flügel von Bechstein ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner.

Abonnements-Preise für 3 Abende:

Reservirter Platz . . . 6 Mark — Pf.

Nichtreservirter Platz . . 3 Mark 50 Pf.

Kassen-Preise:

Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.

Nichtreservirter Platz . . 1 Mark 50 Pf.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster,**
sowie Abends an der Kasse zu haben. 3.3.

6.1.

Haus-Entwässerungs-Anlagen.

Die Vortheile und Annehmlichkeiten, welche die Haus-Entwässerungs-Anlagen in denjenigen Städten, in welchen sie eingeführt wurden, insbesondere in Frankfurt a. M. bieten, sind bereits so anerkannt, daß die massenhaften Ausführungen an Tausenden von öffentlichen und Privat-Gebäuden nur ein weiterer Beweis für den daraus entspringenden Nutzen sein kann. Die bisherige Art der Entfernung der Regen-, Küchen- und sonstiger Abwasser hat im Winter die bekannten Nachteile, daß die Ableitungsröhren zufrieren, bei Thauwetter plagen und daß die Abwasser, um weiteren Calamitäten zu entgehen, vom Dienstpersonal mit Mühe nach den Straßeneinläufen getragen werden müssen, wozu ferner die bekannten schädlichen Einwirkungen auf die Gesundheit kommen, welche nicht mehr im Einklange mit den Anforderungen stehen, die man heute an die öffentliche und private Gesundheitspflege stellt.

Die in Frankfurt seit einer Reihe von Jahren adoptirten Einrichtungen der Hausentwässerungen sind erfahrungsgemäß das Beste, was in dieser Hinsicht bis jetzt erreicht wurde, und sind wir in der Lage, solche Entwässerungs-Anlagen, unterstützt durch unsere neuen Einrichtungen auf unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindung mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel, unter Garantie auszuführen und die Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen zu übernehmen.

Auch haben wir stets ein großes Lager der einzelnen Bestandtheile zu Haus- und Terrain-Entwässerungen von:

- Glasirten Thonröhren** (Steingutmasse),
- Guss-Röhren** für Abtritte,
- Schottischen Gussröhren**, Dach-Rinnen u.
- Schlammkasten** für Küchen, Waschküchen, Höfe, Straßen u.
- Syphons** aus Blei und Eisen für Wassersteine und Abtritte,
- Spülapparaten** für Closets,
- Abtrittsschüsseln** u.

welches uns die sofortige Ausführung auch der größten Aufträge sowohl hier als auswärts ermöglicht.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Musterlager im Laden unseres Hauses Langestraße 158 zur gefl. Besichtigung.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

1876. Preis Erhardt's Notizkalender, Preis 1876. 1 Mark.

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreissen der zurückgelegten Wochentafeln. bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Portos, des Portos und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.

Vorräthig in Karlsruhe bei Ludwig Erhardt, Papierhandlung, A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, A. Seyfried, Papierhandlung, Macklot's Buchhandlung, Th. Ulrici und E. Creuzbauer, Buchhandlungen. 83.

* Heute Montag Früh **Wellfleisch**, verschiedene **Würste** nebst einem guten **Stoff** **Freiherrl. von Seldeneck'schem Extragebräu**, was empfehlend anzeigt **Hermann Neimeier**, zum Prinz Karl.

Concert-Halle im goldenen Kopf.

Montag den 24. d. M., Abends präcis 6 Uhr,

Preiskegeln.

Kirchenbauer.

2.2.

Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage 4600. Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Jan. I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Der Weischenreffer.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. Januar. Theater in Baden. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

Übernachteten hier vom 22. auf den 23. Januar. **Darmstädter Hof.** Kabin, Kaufm. v. Mannheim. Kap. Kfm. v. Straßburg. **Englischer Hof.** Kfm. v. Frankfurt. Friedmann, Kaufm. v. Bawitsch. Gansburg, Priv. und Sutter, Kfm. v. Stuttgart. Kellner, Kfm. v. Vertingen. Königsbacher, Kfm. v. Prag. Meßger, Kfm. v. Bingen. Gndres, Kfm. v. Füssen. **Erbprinzen.** Baronin Grotthuß m. Lechter und Dienerschaft v. St. Petersburg. v. Isendorf, Hofmarschall des Prinzen zur Lippe u. Hese, Hofmeister mit Diener v. Detmold. Staab, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Wunder, Kfm. v. Werra. Hopfenfort, Kaufm. v. Bremen. Ruppel, Gutbes. m. Frau a. Schlesien. Royton James v. Boston. **Grauer Hof.** Pumpe mit Fam. u. Genß, Kfm. v. Berlin. Kösch, Kaufm. von Oshmerheim. Fischer, Kfm. von Gammertingen. Hochstein, Part. a. Finnland. Hermann, Part. v. Böblingen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Landauer, Part. v. Speyer. Schwarz, Part. v. Hanau. Schreiber, Part. v. Worms. Heßelmann, Part. v. Hamburg. Hildebrand, Kfm. v. Emmertich. **Hotel Stofflieth.** Nießer, Bauinsp. v. Sinsheim. Müller, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Neutlingen. Bertha, Kfm. v. Speyer. Weber, Defonom von Bischofsheim. Gglau, Kaufm. von Mastatt. Rheinberger, Kfm. v. Pirmasens. Lang, Buchhdl. v. Lauderbischheim. Willarth, Kfm. v. Göppingen. Berg, Kfm. v. Ravensburg.